

# settelen

**PERSÖNLICH.**

NR. 63 | FRÜHLING 2018



## Offener Hof

Freitag, 4. Mai 2018, 12–20 Uhr  
Samstag, 5. Mai 2018, 10–16 Uhr



## Spass und Sparen mit U26

Knackige Angebote fürs junge Portemonnaie

## Abenteuer Alpen

Seit 1922 mit Settelen über alle Berge

## Wasserstoff und Elektro

Was alternative Antriebe drauf haben

# Angebot von Settelen

## Umzug

- Umzüge Schweiz\_16
- Umzüge international
- Lagerhaus
- Verpackungen aller Art
- Packmaterialverkauf
- Spezialtransporte
- Schreinerei

## Busreisen

- Transferfahrten
- Firmen- und Vereinsausflüge
- Ein- und Mehrtagesfahrten
- Gruppenreisen\_4\_8
- Limousinenservice

## Auto-Center

- Toyota\_14
- Ford\_18
- Isuzu\_12
- Occasionen\_23

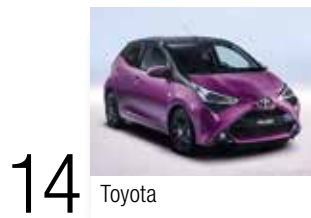
## Garagenbetriebe

- Autowerkstatt\_9
- Ersatzteillager
- Spenglerei\_21
- Malerei
- Tankstelle
- Waschanlage

## Autovermietung

- Personenwagen\_24
- Nutzfahrzeuge\_24
- Spezialfahrzeuge

# Inhalt





## Wir werden alle jünger!

### Geschätzte Leserinnen und Leser

Das Titelbild sagt mehr als tausend Worte. Trotzdem sende ich ihm noch ein paar Erklärungen hinterher. Schon seit einiger Zeit haben wir uns Gedanken gemacht, wie wir unserer jungen Kundschaft noch mehr bieten können. Mit dem günstigen Mietangebot weeklyrent, dem Gratis-Bus für Jugendliche und dem beliebten Mietangebot für Kastenwagen sind wir seit längerem auch für junge Menschen ein attraktiver Partner. Doch wir wollen noch mehr bieten.

So haben wir für die Altersgruppe unter 26 Jahren weitere Angebote geschaffen: Den Umzugsrabatt von 26% (Seite 17), die kostenlose Autopolitur (Seite 21) oder den Wettbewerb für eine Gratismiete (Seite 24). Weitere Aktionen werden folgen.

Zur besseren Erkennbarkeit sind die Angebote mit einem eigenen U26-Logo gekennzeichnet (siehe unten). Zudem haben wir eigens die E-Mail-Adresse [u26@settelen.ch](mailto:u26@settelen.ch) eingerichtet. Sie wird von unserer Mitarbeiterin Jacqueline Albrecht betreut, die selber zur Altersgruppe U26 gehört. Weitere Kommunikationskanäle werden folgen. Wie heute üblich, haben wir uns erlaubt, die jungen Leute mit «Du» anzusprechen, was umgekehrt für die genannte Mailadresse natürlich auch gilt. Übrigens haben die Massnahmen bei uns intern schon Wirkung gezeitigt: Wir fühlen uns alle bereits ein bisschen jünger!

Die Leserschaft Ü26 ging selbstverständlich nicht vergessen. Der Offene Hof und der Apéro bieten allen Altersgruppen Freude und Genuss. Der Offene Hof eignet sich speziell auch für Familien: Während Sie sich unsere neuen Modelle anschauen, sind Ihre Kinder in der Hüpfburg bestens aufgehoben (Seite 21). Unsere Zusammenarbeit mit der IMMO FAMILY AG hat ein attraktives Sorglos-Paket hervorgebracht, das Ihnen alle Mühsal um den Kauf und Verkauf von Wohneigentum abnimmt, was besonders für ältere Menschen sehr willkommen sein kann (Seite 20).

Wie jung Sie auch immer sein mögen und welches Angebot Sie auch immer anspricht: Ich freue mich, Ihnen bald persönlich zu begegnen.

Herzlich  
Ihr Stephan Settelen





Der erste Schweizer Bus: Ein Saurer 3BLP beim Rhonegletscher auf der Furkapassstrasse auf dem Weg nach Gletsch (um 1930)

## Stadtrundfahrten, Berge und Umzüge: Die Anfänge der Settellen-Busreisen

Den luxuriösen «Bebibus» vom FC Basel kennt die ganze Stadt. Weniger prominent sind die ersten Busse von Settelen, mit denen Reisehungrige in der Zwischenkriegszeit auf Erkundungstour gingen. Aber auch sie haben viel «erlebt». Ihnen ist dieser Rückblick gewidmet.

Von Mike Gosteli

Der Startschuss für Settelen-Busreisen fiel am 15. Juni 1922 mit der Inbetriebnahme eines schnittigen 18-plätzig Fiat Touringcars. Kundinnen und Kunden schätzten dieses Fahrzeug – genutzt wurde es allerdings fast nur für kürzere Ausflüge. Die damals prekären Strassenverhältnisse und die bescheidene Motorenleistung des Turiner Prunkstücks machten grössere Reisen nahezu unmöglich. Deshalb diente das Fahrzeug bis 1930 meistens für Stadtrundfahrten und Spritzfahrten zur Farnsburg oder nach Waldenburg. Zu erwähnen

sind auch die Zubringerdienste zu den Flugtagen 1925 auf dem Sternfeld in Birsfelden, damals einer der wichtigen europäischen Linienverkehrsflugplätze. Die längste belegte Tour buchte im Sommer 1924 der «Rauchclub Spalen»: Er reiste mit dem Fiat von Basel über Glarus und Altdorf wieder nach Basel, eine Strecke von gegen 400 Kilometern. Der für damalige Verhältnisse ausserordentliche Ausflug kostete happige Fr. 645.–.



Der erste Settelen-Bus: Ein 18-plätziger Fiat 15 ter mit einer Car Alpin Karosserie (1922)

### Nur mit Pneuwechsel über Alpenpässe

Richtige Alpenfahrten waren erst mit dem 1924 von Settelen erworbenen 11-plätzigem Studebaker «Big Six» möglich. Dieses grösste und luxuriöseste Modell der Firma war für seine Zuverlässigkeit bekannt: Auf der New York Auto Show von 1924 zeigte Studebaker einen «Big Six» von 1918, der nachweislich 500 000 Meilen (rund 800 000 km) zurückgelegt hatte! Das Modell von Settelen schaffte in zwölf Betriebsjahren dann immerhin gegen 200 000 Kilometer.

Sein starker Sechszylindermotor und vor allem seine mächtigen Ballonreifen ermöglichten auch bei schlechten Strassenverhältnissen ein komfortables Reisen. Die Reifen hatten allerdings einen Nachteil: Sie erlaubten nur einen geringen Lenkeinschlag. Wenn die Settelen-Chauffeure etwa die Bergstrecke Furka-Grimsel befuhren, mussten sie in Amsteg einen Halt einlegen und die Vorderräder gegen schmalere und kleinere auswechseln. Nur so waren die Haarnadelkurven dieser beliebten Alpenpässe zu bewältigen.



CAR ALPIN (10 Personen), SETTELEN, BASEL

Der Studebaker «Big Six»: Mit ihm konnten zehn Passagiere komfortabel – aber mit Zwischenhalt – über die Alpenpässe reisen (1924)



Der Saurer 3BLP als Car Alpin auf der Axenstrasse Richtung Süden (um 1930)

### Kostenloser Skitransport

Freude herrschte bei den Schweizer Busunternehmern, als Saurer 1928 die Chassis- und Motorengeneration B auf die Räder stellte. Der 8,5-Liter-Motor des Typs 3BLP leistete bärenstarke 100 PS. Obwohl der 25-Plätzer stolze 53000.– Franken kostete, kaufte Sattelen gleich zwei dieser Car Alpins. Im August 1929 kam es dann zur Premiere: Erstmals erkletterte ein Sattelen-Bus die Pässe Furka und Grimsel – ohne Pneuwechsel.

Aber die beiden Kraftprotze aus Arbon brachten Sattelen kein Glück. Denn die 1928 ausgebrochene Weltwirtschaftskrise und ihre reglementarischen Folgen (Motorfahrzeuggesetz von 1932) trafen das Reisebus-Geschäft besonders hart. Die ausländischen Touristen blieben aus. Das teure Wagenmaterial stand häufig unbenutzt herum.

Es brauchte ein neues Geschäftsfeld, um wenigstens ein bisschen Remedur zu schaffen: den regionalen Wintertourismus. Denn in der Zwischenkriegszeit entwickelte sich der Skisport im Schwarzwald und im Jura zu einem Zeitvertreib der gehobenen Gesellschaft. Am 22. Dezember 1929 beförderte Sattelen-Chauffeur Karl Galler Skifahrerinnen und Skifahrer vom Basler Marktplatz (!) in den Schwarzwald nach Todtnau. Das Geschäft boomte nicht gerade. Aber in den 1930er Jahren fuhren Sattelen-Busse bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkrieges pro Wintersportsaison immerhin knapp ein Dutzend Mal auf den Feldberg. Andere Wintersport-Destinationen (v. a. Langenbruck) wurden in dieser Zeit etwas seltener bedient. Konkurrenten gab es vor allem bei den Schwarzwaldfahrten. Diese bewarben ihr Angebot mit etwas, das heute selbstverständlich ist: «Bemerkt sei noch, dass die Mitnahme der Skis gratis erfolgt.»

Mit der Mitte der 1930er Jahre an der Türkheimerstrasse eingebauten Umsetzanlage konnten die Saurer-Busse in Möbelwagen «verwandelt» werden (um 1936)





Wintersport auf dem Feldberg (1932)  
Bild: Familienhotel Feldberger Hof

### Vorerst kein Happy End

Der zaghaft aufkommende regionale Wintersporttourismus und verschiedene Hochzeitsfahrten oder Geschäftsausflüge konnten die fehlenden auswärtigen Feriengäste aber nicht kompensieren. Die Saurer-Busse brauchten eine neue Aufgabe. Die Lösung fand sich im Möbeltransport. Da ein Bus-Chassis mit beladenem Leichtbaumöbelkoffer etwa gleichviel wog wie eine besetzte Buskarosserie, rüstete Satteln seine Saurer-Autobusse ab 1935 zusätzlich mit Möbelkarosserien aus. Bis 1938 transportierten sie dann vorwiegend Umzugsgut statt Passagiere. Dann zog die Konjunktur endlich etwas an und Busfahrten waren wieder vermehrt gefragt. Ein Happy End blieb jedoch aus: 1939 brach der Zweite Weltkrieg aus und ein Jahr später wurden Busfahrten verboten.

Bus-Parade vor dem Basler Münster: In der Mitte der Saurer 3 BLP Car Alpin nach einem Umbau, rechts der umlackierte Car Alpin Studebaker Big Six (1938)





## Luino: einkaufen und flanieren

Das charmante und lebhafte Städtchen Luino zählt zu den beliebtesten Reisezielen am Lago Maggiore. Berühmt ist der bunte Strassenmarkt mit seinem vielfältigen Angebot an Lederwaren, Kleidung, Spielzeugen, Keramik und italienischen Lebensmittelspezialitäten. Nach dem Einkauf warten die mediterrane Uferpromenade und Strassencafés auf die Besucherinnen und Besucher. Espresso oder Gelato? Am besten beides!



Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober
02.05.18	13.06.18	11.07.18	08.08.18	05.09.18	03.10.18
16.05.18	27.06.18	25.07.18	22.08.18	19.09.18	17.10.18
30.05.18					

### Einsteigeorte

7.00 Uhr Meret-Oppenheim-Strasse, Basel  
 7.10 Uhr Autobahnraststätte Autogrill  
 «Passaggio», Pratteln  
 (ehemals Windrose)

### Wichtig

Bitte nehmen Sie Pass oder ID sowie Euros mit!

### Preise

Erwachsene (ab 16 Jahren) CHF 56.–  
 Kinder (6–15 Jahre) CHF 40.–  
 Kleinkinder (unter 6 Jahre) CHF 20.–

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich jeweils bis spätestens am Vortag, 12.00 Uhr, für den Tagesauflug an:

**061 307 38 00**

Settelen kann die Reise entschädigungslos absagen, wenn die Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen nicht erreicht wird.

### Rückfahrt

Abfahrt pünktlich 16.00 Uhr ab Luino  
 Ankunft ca. 20.30 Uhr in Basel



## Mieten Sie den «BEBBIBUS»

Wenn der FCB seinen Mannschaftsbus nicht benötigt, können Sie ihn für Ihren Anlass bei uns mieten. Die perfekte Idee für Hochzeitsfeiern, Geburtstagsfeste und Firmenausflüge.

**Rufen Sie uns an: 061 307 38 00**



# Wasserstoff ist noch sicherer als Benzin.

Werkstattchef Andreas Müller  
zu alternativen Fahrzeugantrieben



**Nach den Hybridfahrzeugen kommen heute immer mehr Fahrzeuge auf den Markt, die allein von einem Elektromotor angetrieben werden. Der notwendige Strom kommt dabei aus einer Batterie oder neuerdings – wie beim Toyota Mirai (S. 14) – aus einer Brennstoffzelle. Für die Umwelt ist das ein Gewinn. Doch welche Folgen hat das für Komfort und Sicherheit?**

Eine hohe Stichflamme, die nach zwei Minuten von selbst erlischt: Das passiert beim Unfall eines Wasserstoffautos mit Treibstoffleck und Zündquelle. Während das Wasserstoffauto praktisch unbeschädigt bleibt, greift der Brand beim gleichen Unfall eines Benzinautos bald auf die anderen Fahrzeugteile über. Nach zwei Minuten brennt der Innenraum, die Reifen beginnen zu platzen. «Das unterschiedliche Verhalten ergibt sich aus der Eigenschaft des Treibstoffs: Der extrem leichte Wasserstoff schiesst rasch nach oben, während sich das Benzin unter dem Fahrzeug verteilt», kommentiert Andreas Müller das Video eines Forschungsinstituts in den USA.

Der Werkstattchef von Settelen hat mehr und mehr mit den Alternativen zu den herkömmlichen Verbrennungsmotoren zu tun: «Für mich bedeutet das: ständig Neues lernen und Weiterbildungen absolvieren.» Sowohl bei Wasserstoff- wie bei Elektrofahrzeugen garantieren zahlreiche Sensoren und automatische Sicherheitschecks, dass sich weder Fahrzeuginsassen noch Werkstattpersonal in Gefahr begeben. «Die Fahrzeuge sind sehr sicher gebaut», bekräftigt Müller.

## Tankstellen nehmen zu

Abgesehen von der Sicherheit sind Handhabung und Komfort für die Käuferinnen und Käufer entscheidende Punkte. Einfach ist da das Wasserstoffauto, denn alles funktioniert so, wie es sich der Fahrer vom Benzinauto her gewohnt ist: Das Tanken an der Zapfsäule dauert gleich lang, und mit einer Tankfüllung fährt man etwa gleich weit. Im Moment sind die Tankstellen allerdings noch sehr dünn gesät, aber die Pläne von Anbietern wie Coop lassen für die Zukunft eine genügende Dichte erwarten.

Auch das Netz an Stromtankstellen wächst. Im Moment gibt es schon 1000 öffentliche Ladestationen, und im Prinzip können die Fahrzeuge an jede Haushaltssteckdose angeschlossen werden. Punkto Lade-Infrastruktur sieht Müller allerdings grosse Fragezeichen: «Wer einen hohen Ladestrom und damit kurze Ladezeiten möchte, kommt nicht

darum herum, seinen Hausanschluss kostspielig zu verstärken», meint er. «Wenn sich zudem die Elektromobilität flächendeckend durchsetzt, kommen die Stromversorger nicht um Investitionen ins Niederspannungsnetz herum.»

## Elektro für Kurzstrecken

Punkto Handhabung und Komfort gibt Müller den Elektroautos etwas weniger Punkte. «Mit den heutigen Reichweiten braucht es eine gewisse Planung der Ladezeiten», meint er nach seinen Testfahrten. Und ergänzt: «Mit Verbrauchern wie der Heizung muss man gut aufpassen, da sie die Reichweite stark reduzieren.» Für Fahrer, die nur wenige Kilometer pro Tag zurücklegen, ist das Elektroauto jedoch eine gute Sache, so Müller: «Der Elektroantrieb reduziert die Luftbelastung. Wenn zudem der Strom sauber produziert und die Batterie recycelt werden, ist die gesamte Umweltbelastung kleiner als bei konventionellen Fahrzeugen.»

## Crashversuch mit Wasserstoff- und Benzinauto:



„Die Kunden dürfen  
sich wie in einer goldenen  
Wiege fühlen.“

**Roberto Cottone**  
Teamleiter Autohandel



## Roberto Cottone

Teamleiter Autohandel

**Alter:** 45

**Bei Settelen seit:** 1. Januar 2018

**Hobbys:** Familie, Fussball, Sport

**Lebensmotto:** In der Ruhe liegt die Kraft

**Mein Traum:** Gesund bleiben und  
Zufriedenheit im Leben

**Lieblingsfahrzeug:** schnelle Autos

**Roberto Cottone kennt das Autogewerbe durch und durch. Seine Branchenerfahrung von einem Vierteljahrhundert kommt seit Anfang Jahr den Kunden bei Settelen zugute. Im Gespräch mit «Settelen persönlich» verrät er, wie er seinen Ausgleich zum Berufsalltag findet und wohin er am ehesten auswandern würde.**

Nein, Baumwolle haben seine Grosseltern keine angepflanzt. «Cotone würde man übrigens auch nur mit einem † schreiben», lacht Roberto Cottone. Aber Bauern in der Nähe von Sizilien waren sie, und sie ernteten, was das Land hergab: Oliven, Zitrusfrüchte und Getreide. Da nur eines der zehn Kinder den Hof übernehmen konnte, brauchte Roberto Cottones Vater eine andere Berufsperspektive. So fuhr er als 18-Jähriger mit seinem Onkel in die Schweiz und fand Arbeit, zunächst in einem Gipsergeschäft. Nach der Heirat lebten seine Eltern lange Zeit in der Kirchgasse in Biel-Benken, wo Roberto 1972 zur Welt kam.

### Immer mit einem Ball am Fuss

Seine Liebe zum Sport hat Roberto Cottone schon früh entdeckt. Der Fussball hatte es ihm ganz besonders angetan. «Schon mit fünf Jahren hatte ich immer einen Ball am Fuss», erzählt er mit einem stolzen Schmunzeln. Mit zwölf Jahren gewann er einen Talentwettbewerb. Im ersten grossen Match beim SC Binnigen durfte er in der zweiten Halbzeit aufs Feld und schoss gleich drei Tore. In seiner ersten Saison gewann er mit seiner Mannschaft den Meistertitel – mit einem Torverhältnis von 125 zu 5.

Nach einem enttäuschenden Erlebnis wandte er sich der Leichtathletik zu, wo er ebenfalls grosses Talent im Fünfkampf bewies. Zum Fussball kam er dann wieder im Alter von 28 Jahren, und heute noch spurtet er mittwochs und freitags über den Rasen und schießt als Stürmer Tore. An den anderen Wochentagen geht er ins Fitnessstudio. «Ich brauche diesen Ausgleich zu meiner Arbeit», bekräftigt er. Auch Cottones Leidenschaft für das Automobil zieht sich wie ein roter Faden durch sein Leben. Seine Lehre als Automechaniker (heute:



Für Fussballfan Cottone ein Muss: ein Besuch im Stadion von Real Madrid.

Automobil-Mechatroniker) machte er auf italienischen Fahrzeugen. Später war er lange für den Verkauf und den Kundendienst einer deutschen Marke zuständig, unterbrochen von einer Zusatzausbildung zum Finanzberater und einer mehrjährigen Tätigkeit im Bereich Versicherungen und Finanzen. Nach einer Managementweiterbildung kehrte er als Markenverantwortlicher für einen japanischen Fahrzeughersteller in sein ursprüngliches Tätigkeitsfeld zurück, bis er nun seit Anfang Jahr bei Settelen das Verkaufsteam übernommen hat.

### Lieber Spanien als Sizilien

Alles in allem sind das ein Vierteljahrhundert Erfahrung in der Automobil- und rund fünf Jahre in der Finanzbranche. Das kommt ihm für seinen jetzigen Job zugute, kennt er doch die technische und funktionale Seite der Fahrzeuge ebenso gut wie den Bereich von Versicherungen und Finanzierung. Roberto Cottone kann so eine wirklich umfassende Beratung bieten. Oder wie er es bildlich ausdrückt, unterstrichen von seinem gewinnenden, herzhaften Lachen: «Die Kunden dürfen sich bei mir wie in einer goldenen Wiege fühlen.»

Nach Sizilien kehrt Cottone hin und wieder für seine Ferien mit seiner Frau und den beiden Kindern zurück. Sein liebster Ort liegt aber nicht auf der Insel im Mittelmeer, sondern ist eine lebhaftige Ortschaft in Spanien, in der Nähe der Stadt León – dort, wo seine Frau herkommt. Begeistert beschreibt er die pompösen religiösen Feste, die absichtslose Freundlichkeit der Leute und die Lebensfreude, die den Ort prägen. Roberto Cottone: «Ich könnte mir ernsthaft vorstellen, einst dorthin auszuwandern.»



Zurück zu den Wurzeln: Ferien auf Sizilien mit der Familie

Der Isuzu-Kleinlaster mit Dreiseitenkipper im Einsatz: Die Oekoprax AG schätzt die Vielseitigkeit und Zuverlässigkeit des Fahrzeugs.

## Familienbetrieb für Wald und Garten

Gemeinsam mit seiner Frau Monika gründete Förster Christoph Völlmin 1989 die Firma Oekoprax mit Sitz in Diegten. 2002 trat Sohn Michael als gelernter Forstwart in das mittlerweile zur AG gewordene Unternehmen ein. Unterstützt von Angestellten erledigt das Team Bau-, Unterhalts- und Pflegearbeiten in Wald, Landschaft und Garten.

[www.oekoprax.ch](http://www.oekoprax.ch)



## Mergel bringen, Häcksel holen

**Holzen sowie Gartenbau und -unterhalt sind die Schwerpunktgebiete der Firma Oekoprax. Für den Transport von Maschinen, Geräten und Schüttgut setzt Mitinhaber Michael Völlmin auf einen Dreiseiten-Kipplaster der Marke Isuzu – und für den hochwertigen Fahrzeugservice auf Settelen.**

Humus, Häcksel, Beton, Mergel, Steinplatten und Maschinen: Die Transporter der Oekoprax AG müssen einiges aushalten. Deshalb sind zuverlässige und robuste Fahrzeuge für Michael Völlmin wichtig. Zudem müssen sie praktisch, anpassungsfähig und wendig sein. Kein Wunder ist seine Wahl auf einen Isuzu L 35 gefallen, mit dem er Ladungen von rund einer Tonne herumführt.

### Spezialanfertigung für Häcksel

Den 3,5-Tonnen-Laster setzt Völlmin, der die Firma gemeinsam mit seinem Vater führt, oft ein, wenn er häcksel. «Ich montiere dann jeweils eine speziell angefertigte Haube», erzählt er. Sie verhindert einerseits, dass Holzstücke herumspicken, andererseits ermöglicht sie ein Ladevolumen von bis zu vier Kubikmetern.

Auf die Garage Settelen kam Völlmin, weil der bisherige Garagist die Marke Isuzu nicht mehr führte. «Ich suchte einen neuen Partner für den Service und war froh, dass ich mit Settelen jemanden in der Nähe gefunden habe.» Völlmin war mit der Kompetenz und der Kundentreue vollends zufrieden: «Bei meiner eigenen Arbeit ist mir Qualität sehr wichtig, und das gleiche gilt auch für die Arbeiten, die ich selber in Anspruch nehme.» Denn Qualität beim Fahrzeugunterhalt ist für ihn auch eine Frage der Wirtschaftlichkeit. «Gute Arbeit erspart mir Ärger, Umwege und wertvolle Arbeitsstunden», meint er.

### Aus der Patsche geholfen

Völlmin schätzt die zupackende Art der Mitarbeitenden bei Settelen und erzählt als Beispiel von einem ungewöhnlichen Anliegen, für das sich eine unkomplizierte Lösung fand. Nach dem Sturmtief Burglind, dessen Winde Anfang dieses Jahres mit Spitzen von über 200 km/h durchs Land brausten, wollte Völlmin in einem Garten in Allschwil mit einem Pneukran einen gestürzten Baum entfernen. Trotz vorgängiger Signalisation stand ein Auto im Weg. Ein Anruf bei Settelen genügte, und schon stellte die Werkstatt Rollwagen für das Verschieben des Fahrzeugs bereit. Michael Völlmin: «Das war ein tiptopper Service, den ich so nicht erwartet hätte.»



# Apéro

bei der Settelen AG  
Dienstag, 26. Juni  
an der Türkheimerstrasse 17



## Musiker machen grosses Theater

**Wenn Musiker Theater machen, dann ist das ein Genuss für Auge, Ohr und Lachmuskeln. Zumindest ist das der Fall beim packenden Stück «Heim-Spiel» mit vier hochkarätigen Musikern des Kammerorchesters Basel. Die anschliessenden Gaumenfreuden machen den diesjährigen Settelen-Apéro vollends zum Erlebnis für alle Sinne.**

Rund 60 Konzerte pro Jahr gibt das Kammerorchester Basel als international etabliertes Spitzenensemble in den grossen Konzerthäusern rund um die Welt, von Berlin über Amsterdam bis Tokio. Die wunderbare und zugleich ganz schön harte Realität hat vier Musiker und die Regisseurin Salomé Im Hof zu einem faszinierenden Stück Musiktheater inspiriert, das mit Witz und Scharfsinn Einblick in Alltag und Seelen der Musiker gibt: Was passiert, wenn der erste Geiger den Takt nicht halten kann? Was, wenn auf der Tournee zwischenmenschlich nicht alles reibungslos läuft? Und wie klingt eigentlich Beethovens fünfte Sinfonie rückwärts?

Mit dem Rollkoffer in der einen und dem Instrument in der anderen Hand verraten Cellist Christoph Dangel, Klarinettist Etela Dósa, Trompeter Simon Lilly und Geiger Tamás

Vásárhelyi im bei Jung und Alt beliebten «Heim-Spiel», wie sie eigentlich auf die Idee kamen, Musiker zu werden, und woran sie denken, während sie bei einem Konzert auf der Bühne sitzen. Oder wie man es schafft, sich auch von der Südamerika-Tournee aus um seine Meerschweinchen zu Hause zu kümmern. Kurzweilig präsentieren sie Musik von Bach über Beethoven, Tschaikowsky und Strawinsky bis zu Stockhausen.

### Programm

Rössliträm: ab 17 Uhr  
Musiktheater «Heim-Spiel»: 18 Uhr  
Anschliessend Apéro

**Bitte melden Sie sich mit beiliegender Karte zum Settelen-Apéro an.**



## Die Zukunft heisst Mirai

**Er stösst keine umweltschädigenden Abgase aus, sondern nur Wasserdampf: Das ist der Mirai, das umweltschonende Wasserstoffauto von Toyota. Rund 20 Jahre nach dem Vollhybrid Prius beweist Toyota mit dem Mirai erneut seine technische Führerschaft.**

Mirai heisst auf Japanisch Zukunft. Und die erste Wasserstofflimousine in Grossserie trägt den Namen zurecht, läutet sie doch eine neue Ära in der Automobilindustrie ein. Denn aus dem Auspuff des Mirai kommen keine Abgase, sondern lediglich harmloser Wasserdampf. Die futuristische Antriebstechnik mit Brennstoffzellen reduziert die Umweltbelastung und gleichzeitig auch die Abhängigkeit vom Erdöl.

### Leistung und Komfort wie mit Benzin

Der viertürige Mirai steht konventionellen Autos punkto Leistung und Komfort in nichts nach. Mit einer Tankfüllung von fünf Kilo Wasserstoff fährt der Mirai mehr als 500 Kilometer weit. Das Auftanken geht ähnlich schnell wie bei einem Benzin- oder Dieselauto, nämlich rund drei Minuten. Auch die Treibstoffkosten sind etwas gleich hoch. In der Anschaffung gehört der Mirai mit CHF 89 000.– in die gehobene Preisklasse. Auf der anderen Seite profitiert der Käufer von den tiefen Unterhaltskosten und der Langlebigkeit des Fahrzeugs.



Futuristisches Design, bahnbrechender Antrieb:  
Der Toyota Mirai tankt Wasserstoff.

### Tankstelle in Basel

Toyota arbeitet seit Jahrzehnten an der Brennstoffzellentechnik. Sicherheit und Zuverlässigkeit wurden sorgfältig getestet und bestätigt. Das im Mirai eingebaute System ist so gross wie ein Dieselmotor. Somit bleibt viel Platz für Stauraum, fasst doch der Kofferraum 450 Liter. Der stufenlose Automat mit 155 PS bietet mit seinem niedrigen Schwerpunkt Agilität und Fahrspass.

Seit 2015 produziert Toyota den Mirai in Grossserie. Verkaufsstart in der Schweiz war der 1. April 2018. Der Erfolg des Wasserstoffantriebs hängt unter anderem davon ab, wie rasch das Tankstellennetz ausgebaut wird. In der Schweiz gibt es im Moment zwei Wasserstoff-Tankstellen, weitere sind in Planung. Für die Region Basel hat Coop bereits ein Baugesuch eingereicht.



Saubere Sache Brennstoffzelle: Aus dem Auspuff kommt nur Wasserdampf

## Die Brennstoffzelle oder was den Mirai vorwärts bringt

Der Mirai fährt mit einem Elektromotor, der seinen Strom aus einer Brennstoffzelle bezieht. Diese wiederum gewinnt Elektrizität, indem sie Wasserstoff und Sauerstoff chemisch umsetzt. Dieser Vorgang nennt sich auch kalte Verbrennung.

Vereinfacht gesagt: Der Wasserstoff ( $H_2$ ) aus dem Fahrzeugtank verbindet sich mit Sauerstoff (O) aus der Luft zu Wasser ( $H_2O$ ). Dabei wird Energie in Form von Strom freigesetzt, der den Elektromotor antreibt. Überschüssiger Strom speichert der Mirai in einem Nickel-Metall-Hydrid-Akku. Der Akku stellt zusätzliche Energie zum Anfahren und Beschleunigen

bereit und wird beim Bergabfahren oder Bremsen aufgeladen. Der Toyota Mirai speichert das Wasserstoffgas bei einem enormen Druck von 700 bar in einem Hochdrucktank. Zum Vergleich: Eine Tauchflasche speichert Sauerstoff bei ca. 200 bar.

Der Wasserstoff wird in Elektrolyse-Anlagen hergestellt: Sie spalten mithilfe von Strom Wassermoleküle ( $H_2O$ ) in Wasserstoff ( $H_2$ ) und Sauerstoff (O). Nachhaltig ist das Verfahren, wenn der Strom aus erneuerbaren Quellen gewonnen wird, z. B. aus überschüssigem Wind-, Wasser oder Solarstrom.



Auffällige Farben, sportliches Styling:  
Der neue Aygo ist ein Eyecatcher

## Toyota Aygo im neuen X-Design

Am Genfer Automobilsalon feierte die neue Ausgabe des jugendlichen Stadtflyters Toyota Aygo Weltpremiere. Auffälliges Merkmal ist die überarbeitete charakteristische Frontpartie, die plastischer wirkt, dazu kommen ein verbessertes Handling, eine wertige Ausstattung und Toyota Safety Sense.

sind Sitze mit Teileleder-Bezügen, Klimaautomatik sowie Smart-Entry-System. Für Aufsehen auf den Strassen sorgen die zwei Editionsmodelle. Der Aygo x-cite kommt unter anderem in auffälliger Zweifarblackierung mit Magenta als Grundton daher, während der Aygo x-me mit viel Schwarz kombiniert mit markanten, in Blaugrün gehaltenen Elementen und sportlichen Details starke Dynamik ausstrahlt.

**1 von 50  
schweizweit**



## Yaris GRMN: Jetzt eingetroffen!

Der neue Yaris GRMN ist ein kleiner Heisspörn, inspiriert vom Motorsport. Dramatisches Renngefühl vermitteln der 1,8-Liter-Kompressormotor mit 212 PS, Sportsitze, Sportlenkrad und viele andere Ausstattungsmerkmale. Eines der limitierten Exemplare steht bei Sattelen für Sie bereit!

Im Herzen der Ausstattungslinien ist der AYGO x-play touch angesiedelt. Er zeichnet sich durch serienmässigen Komfort wie Klimaanlage und einen sieben Zoll grossen Multimedia-Touchscreen aus. Die x-clusiv Variante baut darauf auf und ist an den Zweifarblackierungen mit zwei verschiedenen Grundtönen wie auch an den 15-Zoll-Leichtmetallrädern im Doppelspeichen-Design zu erkennen. Weitere Merkmale dieser Ausstattungsvariante



Kollisionswarner und Spurhalteassistent:  
Auch der Aygo ist neu mit dem Sicherheitssystem Safety Sense ausgestattet



Die Bücherkisten verliessen das enge und verwinkelte Gebäude auf der Lyss durchs Fenster und schwebten sorgfältig auf dem Umzugslift nach unten

## Vorsicht: Nur mit Glacéhandschuhen anfassen!

**Wenn 500-jährige Preziosen den Standort wechseln, ist äusserste Sorgfalt vonnöten: In Seidenpapier gewickelt und gut gepolstert reisten die wertvollen Bücher der Bibliothek für Gestaltung vom alten Standort auf der Lyss in den Neubau im Dreispitzareal. Der Aufwand hat sich gelohnt: Kein einziges der 130 000 Medien wurde beim heiklen Umzug beschädigt.**

Letzten Januar ging ein Grossprojekt still und heimlich über die Bühne: Nicht weniger als 17 bis 20 Mitarbeiter waren einen Monat lang permanent damit beschäftigt, die Bibliothek der Hochschule für Gestaltung und Kunst (HGK) zu zügeln: Während die einen auf der Lyss einpackten, räumten die anderen im Dreispitz die Regale wieder ein. «So konnten wir das Verpackungsmaterial immer wieder recyceln», erzählt Projektleiter Georg Steiger.

Doch es war nicht die grosse Anzahl der Bücher, die den Umzug anspruchsvoll machte. «Knifflig war vor allem die spezielle Handhabung und die Schutzmassnahmen für das teilweise sehr wertvolle Transportgut», so Steiger. Denn immerhin beherbergt die Bibliothek Originalschriftstücke aus dem 15. und 16. Jahrhundert. Dabei handelt es sich teilweise um so genannte Schriftmeisterbücher, das sind Skizzen- oder Künstlerbücher. Auch



## Rückmeldung

«Die Kommunikation und die Zusammenarbeit mit Settelern waren ausgezeichnet, sowohl in der Vorbereitungsphase als auch während des Umzugs. Dank der Sorgfalt aller Beteiligten wurde der zum Teil sehr delicate Bibliotheksbestand wohlbehalten an den neuen Standort transportiert.»

Andrea Schweiger, Leiterin Bibliothek für Gestaltung Basel





Durch den rollenden Umzug konnte das Verpackungsmaterial wie Schaumstoffplatten und Holzpaletten stets wiederverwendet werden

## Zwei Kilometer Regale

**Medien:** 130000 Bücher und CDs

**Alter:** teilweise Originalschriften aus dem 15. und 16. Jh.

**Volle Regale:** 2360 Laufmeter unterschiedlicher Höhe und Tiefe

**Freie Regale:** 400 Laufmeter

Enzyklopädien und Architekturtraktate sind dabei, ebenso Werke zu Typographie und Buchgeschichte, Werbe- und Gebrauchsgrafik sowie einmalige historische Zeitschriftenbestände.

### Kunststoffplatten und Silikagel

Um die Bücher beim Anfassen nicht durch den Handschweiss zu gefährden, musste das Team beim Arbeiten stets feine Handschuhe tragen – eher etwas Ungewöhnliches für Zügel fachleute, die sich kräftiges Zupacken gewohnt sind. «Die Bücher mussten wir einzeln in Seidenpapier einwickeln», beschreibt Steiger. Sorgfältig wurden sie danach in 25 Zentimeter hohe Holzpalettrahmen gelegt. Angesichts der unterschiedlichen Formate

der Bücher und Schriften – manche sind über 60 Zentimeter gross – zuweilen ein wahres Puzzlespiel. Zwischen jede Schicht Bücher kam sodann eine Schaumstoffplatte, um das wertvolle Transportgut optimal abzupolstern. Und zu guter Letzt wurde in jede Kiste ein Päckchen Silikagel gelegt, damit die uralten Bücher während des kurzen Transports auf keinen Fall Schaden durch Luftfeuchtigkeit nehmen würden. «Allein beim Einpacken waren permanent fünf Zweiertteams mit Leuten von uns im Einsatz», so Steiger.

### Endlich genug Platz

Jedes Team wurde zudem durch eine Mitarbeiterin der Bibliothek unterstützt. Denn eine Schwierigkeit lag darin, dass die Bücher am

alten Standort aus Platzgründen nicht alle so eingeordnet waren, wie es die Signaturen verlangt hätten. Nun, am neuen, geräumigen und sehr hellen Standort ist der Platz da, um die Bücher optimal zu ordnen und zu präsentieren. Steiger ist zufrieden mit der Arbeit des Teams: «Ich bin froh, dass alle 130000 Bücher und CDs heil und unversehrt angekommen sind.»



## U26 = 26%: Zügeln ohne Stress

Zügeln ist schon genug Stress: Einpacken, organisieren, auspacken und viel Papierkram. Da sparst du einiges an Nerven, wenn du die Profis von Settelen machen lässt. Profitiere jetzt von 26% Rabatt auf die Umzugskosten für alle unter 26 Jahren. Als Extra schenken wir dir einen Apéro für deine Einweihungsparty. Denn wir finden: Deine Freunde haben Besseres verdient, als deine Siebensachen zu schleppen!

**Melde dich bei: [u26@settelen.ch](mailto:u26@settelen.ch)**

## EcoSport: Neu auch mit Allradantrieb

**Der Kompakt-SUV Ford EcoSport wird in seiner Neuauflage noch vielseitiger und leistungsfähiger. Auch das Styling und die Technik wurden verfeinert.**

Der Anteil der SUVs (Sports Utility Vehicles) auf den europäischen Strassen steigt, und auch die Nachfrage nach dem Ford EcoSport wächst seit der Markteinführung 2014 jährlich um 14%. Nun hat sich Ford entschlossen, das Erfolgsmodell optisch und technisch aufzufrischen und in zusätzlichen Varianten anzubieten.

Neu ist der Ford EcoSport mit intelligentem Allradantrieb erhältlich. Dies in Kombination

mit dem 1,5-Liter-EcoBlue-Dieselmotor mit bis zu 92 kW/125 PS. Weiterhin ist das Modell auch mit Benzinmotor in verschiedenen Leistungsstufen verfügbar.

Das vielseitige Fahrzeug glänzt mit einem ebenso dynamischen wie robusten Aussen-Design. Kunden haben neu die Wahl zwischen zwölf attraktiven Aussenfarben und vielen weiteren Individualisierungsmöglichkeiten, unter anderem wählbare Kontrastfarben für das Dach. Liebhaber eines sportlichen Stylings dürfen sich über die erstmalige ST-Line-Ausstattungsoption freuen.

Das weiterentwickelte Interieur bietet ein modernes Ambiente und setzt auf Benutzerfreundlichkeit. Dazu gehören der bis zu 8 Zoll grosse Touchscreen, das sprachgesteuerte Kommunikations- und Entertainmentsystem Ford SYNC 3, die Geschwindigkeitsregelanlage mit Begrenzer, der Tote-Winkel-Assistent sowie die praktische Rückfahrkamera.



Neu gestylt: Der EcoSport in seinem dynamischen Look



Aussen kompakt, innen geräumig: Der EcoSport bietet bequem Platz für Einkauf und Freizeit



**FORD BUSINESS WEEKS**



## Vorteile für Geschäftskunden

Vom 14.–31. Mai 2018 warten an den Ford BusinessWeeks spezielle Angebote auf Flotten- und Firmenkunden. Entdecken Sie die breite Palette an Ford-Modellen, die eigens für den geschäftlichen Einsatz konfiguriert sind. Lernen Sie zudem unser Full-Service-Leasing kennen. Je nach Ihrem Wunsch

übernehmen wir Fahrzeugauswahl, Finanzierung, Technik-Service, Reifen, Versicherung, Unfallabwicklung, Tank-Service und Abrechnung. So haben Sie immer volle Transparenz und sind bei der Administration entlastet. Besuchen Sie uns!

## Stärkere Batterie für den Focus Electric

**Ford hat die Leistung seines Focus Electric gesteigert und mehr Stauraum geschaffen. Das kompakte Elektroauto glänzt mit einem komplett überarbeiteten und neu gestylten Exterieur, einer Reichweite von 225 Kilometern und null Emissionen.**

Der Ford Focus Electric produziert keine Abgase und schont somit die Umwelt. Die überarbeitete Version des kompakten Elektroautos hat eine leistungsfähigere Batterie und fährt deshalb mit einer Ladung weiter als sein Vorgänger. Die Ladezeiten des Focus Electric sind erstaunlich kurz: Für eine Strecke von 80 Kilometern benötigt er nur vier Stunden an der

Wand-Ladestation (mit 16 A) zuhause. Für die meisten Autofahrer reicht das, legen sie doch pro Tag eine kürzere Strecke zurück. Für die maximale Reichweite muss die Lithium-Ionen-Batterie für zehn Stunden an den Strom angeschlossen werden.

### 1000 öffentliche Ladestationen

Mithilfe des Komfortkabels, das sich im Kofferraum befindet, kann das Auto auch an jede normale Haushaltssteckdose angeschlossen werden. Die Ladezeiten mit einer normalen 10-A-Steckdose sind dann allerdings länger. Aufladen ist auch unterwegs kein Problem: In der Schweiz gibt es schon 1000 öffentliche Ladestationen. Diese sind im Navigationssystem des Focus Electric aufgelistet, das ständig aktualisiert wird.

Der Elektromotor liefert 107 kW bzw. 145 PS und beschleunigt in 11,4 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Ein grosser Vorteil von Strom ist die Stille des Motors. Sogar bei der Höchstgeschwindigkeit von 137 km/h ist es im Wageninnern und auch draussen angenehm ruhig.

### Fahren mit maximaler Energieeffizienz

Ein fortschrittliches Flüssigkeits-Heiz-/Kühlsystem reguliert die Temperatur der Batterie und hilft so, ihre Lebensdauer zu verlängern sowie das Maximum an Kilometerleistung aus jeder Ladung herauszuholen. Die regenerative Bremstechnologie fängt 90% der Energie auf, die normalerweise durch Reibungsbremsen in Wärme umgewandelt wird, und nutzt diese, um den Akku aufzuladen.

Wie sein benzingetriebener Bruder ist der Focus Electric bekannt für seine hervorragende Fahrdynamik und sein präzises Fahrverhalten. Im geräumigen Kofferraum gibt es ausreichend Platz für Gepäck oder den Familien-Wocheneinkauf.

Die Unterhaltungskosten sind tief, da keine Öl- oder Luftfilter, Zündkerzen oder andere herkömmliche Motorteile in Stand gehalten oder ersetzt werden müssen. Der Preis ist mit 36900 CHF relativ günstig.



## Mieten Sie den Focus Electric!

Liebäugeln Sie mit einem umweltschonenden Elektrofahrzeug? Neu hat sich ein Ford Focus Electric zu unserer Mietwagenflotte gesellt. Damit können Sie zu günstigen Konditionen den stromgetriebenen Kompaktwagen in Ihrem realen Fahralltag testen. Wenn Sie sich anschliessend für den Kauf eines Ford Focus Electric entscheiden, erlassen wir Ihnen die Miete!





## Bequem zum neuen Heim

**Bei der IMMO FAMILY AG gibt es neu ein Sorglos-Paket für den Kauf und Verkauf von Wohneigentum. Das Angebot besteht für alle, die es gern bequem haben, doch ist es besonders interessant für Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder in fortgeschrittenem Alter. Die Settelen AG ist im Rahmen des Pakets der Partner für den Umzug.**

Ein Haus zu kaufen oder zu verkaufen bedeutet oftmals viel Aufwand an Zeit und Nerven: Vom Prüfen der Angebote über Behördengänge und Papierkrieg bis hin zum Zügeln. Besonders für Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder in fortgeschrittenem Alter wird das Prozedere rundum den Kauf und/oder Verkauf von Immobilien rasch zur Belastung.

### Mehr Freude am Zuhause

Für alle, die es lieber einfacher haben, gibt es jetzt das Sorglos-Paket. In Kooperation mit Settelen übernimmt die IMMO FAMILY AG auf Wunsch sämtliche Aufgaben vom Verkauf der bisherigen Liegenschaft über die Suche nach einem neuen Daheim bis hin zum Zügeln. «Wir organisieren alles so, dass sich die Kundinnen und Kunden ganz auf die Freude an ihrem neuen Zuhause konzentrieren können», sagt Jan Winteler, Mitinhaber der IMMO FAMILY AG.

### Massgeschneiderte Qualität

Zur Kooperation mit Settelen erklärt Winteler: «Mit dem speziellen Angebot für Seniorenzüge trifft Settelen den Zeitgeist und bietet, wie wir auch, massgeschneiderte Lösungen.» So sorgt der Ein- und Auspackservice für einen entspannten Zügeltag, der Entsorgungsservice macht Platz für die wichtigen Dinge im Leben und der Fahrdienst bringt Kundinnen und Kunden sicher zum neuen Zuhause. Auch Stephan Settelen ist überzeugt, dass die neue Kooperation zufriedene Gesichter hinterlassen wird. «Mit der IMMO FAMILY AG haben wir einen Partner gewonnen, der mit uns den hohen Qualitätsanspruch teilt», freut er sich.



In Kooperation mit Settelen bietet die IMMO FAMILY AG einen umfassenden Service rund um Wohneigentum und Umzug an



**IMMO FAMILY AG**

Von Haus aus persönlich.

## Die familiäre Immobilienfirma

2010 gegründet, zählt die IMMO FAMILY AG heute 16 Mitarbeitende. Der Hauptsitz befindet sich in Aesch, eine Filiale in Breitenbach. Zusätzlich hat die Firma neu an der Hauptstrasse 63 in Aesch ihr Kompetenzzentrum für Wohnen und Verkaufen im Alter eröffnet. Das Unternehmen hat sich faire Preise, persönliche Beratung und hohe Servicequalität auf die Fahnen geschrieben. Die Aktiengesellschaft befindet sich im Besitz der beiden Geschäftsführer Sven Gloor und Jan Winteler.

[www.immofamily.ch](http://www.immofamily.ch)



## Wir öffnen den Hof für Sie!

**Freitag, 4. Mai 2018, 12–20 Uhr**

**Samstag, 5. Mai 2018, 10–16 Uhr**

Lernen Sie uns in allen Facetten und in lockerer Atmosphäre kennen. Zahlreiche Attraktionen warten auf Sie:

- Fahren Sie die neuesten Modelle von Ford und Toyota und profitieren Sie von unseren attraktiven Aktionsangeboten. Wie wärs z. B. mit dem neuen Ford Focus Electric?
- Erleben Sie den «Bebibus» des FCB von innen
- Gewinnen Sie Tickets für die Heimspiele des FCB
- Ziehen Sie einfacher um: Unsere Zügelprofis zeigen Ihnen, wie Sie clever einpacken
- Geniessen Sie die Tanzshow mit der Fantasy Dance School Oberwil/Allschwil (nur am Samstag, 5. Mai 2018)
- Gewinnen Sie tolle Preise beim Parcours-Wettbewerb
- Kommen Sie mit Ihren Kindern, es warten eine Hüpfburg und feine Glacés
- Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen – zum Selbstkostenpreis (die Einnahmen werden gespendet)
- Erleben Sie den Offenen Hof doppelt: live und nachher am Fernsehen auf RegioTVPlus
- Und vieles mehr ...

**Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich überraschen und Sie werden begeistert sein!**

**Settelen AG  
Türkheimerstrasse 17  
4055 Basel**



**U26**

## Bringe mehr Glanz auf die Strasse!

Wer ein brillanter Typ ist, darf das auch auf der Strasse zum Ausdruck bringen. Bist du unter 26 Jahre jung, dann lass dir an unserem Offenen Hof von Profis zeigen, wie du aus deinem Auto ein Glanzstück machst. Eine Packung Politur bekommst du geschenkt. Melde dich am 4. oder 5. Mai (Öffnungszeiten siehe nebenan) mit Führerschein oder ID in der Lackiererei. Viel Spass!

## Unvergesslich feiern im Rösslitram

Hochzeit, runder Geburtstag, Familientreffen oder Firmenanlass: Es gibt Ereignisse im Leben, die man auf ganz besondere Art begehen oder besser: befahren möchte. Wie wärs mit einer unvergesslichen Fahrt im Rösslitram? Die Tour ist immer auch eine Reise in die Vergangenheit: Ende des 19. Jahrhunderts waren die Rösslitrams von Settelen als öffentliche Verkehrsmittel im Dienst der Stadt Basel unterwegs. Interessiert? Rufen Sie uns an: **061 307 38 00**



**ab Mai in neuem Look**

[www.settelen.ch](http://www.settelen.ch)

## Neue Website

Unsere Website haben wir von Grund auf überarbeitet. Auffälligstes Merkmal ist sicherlich der neue Look. Für uns noch wichtiger ist, dass sich unsere Kundinnen und Kunden leicht zurecht finden und bequem ihre Wünsche erfüllen können. So haben wir unter anderem die Autovermietung vereinfacht. Wir freuen uns jederzeit über Ihre Kommentare und Anregungen. Schreiben Sie an: **info@settelen.ch**



## Gratis-Bus für Jugendliche

Settelen stellt Organisationen, die sich für Jugendliche engagieren, einen Kleinbus kostenlos zur Verfügung. Die Mieter bezahlen einzig die Kosten für den Treibstoff und für die Reduktion des Selbstbehaltes der Vollkaskoversicherung von 45 Franken pro Tag. Normalerweise kann der Bus einen, während der Schulferien auch mehrere Tage ausgeliehen werden. Allerdings sind je Organisation nur drei Ausleihen pro Jahr möglich. Die genauen Mietbedingungen und ein Antragsformular sind zu finden auf: **www.settelen.ch**



## Mit Karte bezahlen

Ob Master Card, Visa, EC/Maestro oder Postcard: Wer die Rechnung mit der Karte bezahlt, gewinnt Zeit und spart sich Umtriebe.

# le GARAGE



## Reparatur: Mit jeder Marke gut aufgehoben

Lassen Sie Ihr Fahrzeug bei uns warten und reparieren – egal, welche Marke Sie fahren. Mit dem Konzept von le GARAGE haben unsere Profis Zugang zu den technischen Daten aller Fahrzeugtypen. Das Label garantiert Ihnen, dass Ihr Auto kompetent und mit dem neusten Fachwissen betreut wird. Nutzen Sie auch unsere Serviceangebote, z. B. die Vorbereitung für die Motorfahrzeugkontrolle. Extra bei Settelen: In unserem Reifenhotel lagern wir Ihre Winter- bzw. Sommerräder.

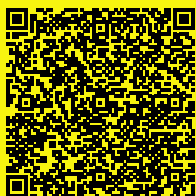
## Neuwagen

Das aktuelle Angebot an Neuwagen und Vorführwagen finden Sie auf [www.settelen.ch](http://www.settelen.ch) oder direkt zum Anfassen und Ausprobieren bei uns an der Türkheimerstrasse 17 in Basel.



## SONDERANGEBOT

**TOYOTA Aygo 1.2 VVT-i Trend**  
1,2 Liter, Neuwagen mit Werksgarantie und Assistance sowie 6 Jahre Service-Garantie, inkl. 4 Winterräder. Profitieren Sie **von bis zu CHF 5000.– Preisvorteil!**



## Pro Innerstadt: Bons bei Settelen kaufen

Die beliebten und praktischen Geschenkbons von Pro Innerstadt können Sie bei Settelen beziehen und selbstverständlich auch als Zahlungsmittel für unsere Dienstleistungen benutzen. Besonders angenehm für Sie: Bei uns haben Sie keinen Stress mit der Parkplatzsuche. Einfach bei der Autovermietung vorfahren und Bons kaufen. Einfacher geht's nicht!



## Impressum

### Herausgeber

Settelen AG  
Türkheimerstrasse 17  
CH-4009 Basel  
Tel. 061 307 38 00  
Fax 061 307 38 99  
info@settelen.ch

### Redaktion

Stephan Settelen  
Jacqueline Albrecht

### Konzept, Gestaltung, Text

proacteam ag, Allschwil  
Texte (wo nicht anders vermerkt):  
Markus Ahmadi  
markus@ahmadi.ch

### Fotos

Christian Jaeggi  
Archiv Settelen  
Mediendienste  
Wikipedia

### Druck und Versand

Druckerei Bloch AG, Arlesheim

### Auflage

30 150 Expl.



gedruckt in der  
**schweiz**

Mir fahre alli mit  
**Settelen**  
 und chömme  
 sicher ans Ziel



**U26**

## Abenteuer zu gewinnen!

Gute Freunde, Fahrtwind und lauter Sound: Was gibt es schöneres, als der Sonne entgegen zu fahren, dorthin wo Spass und Abenteuer warten? Das alles gibt es mit «weeklyrent» zum Sparpreis. Und mit etwas Glück schenken wir dir die Automiete für eine Woche. Die Bedingung: Du hältst dein Abenteuer in Fotos und Kurzkommentaren für «Settelen persönlich» fest.

**Bewirb dich jetzt: Schreib uns Name, Adresse und Jahrgang, dein Ferienziel und was du alles mit deinem Mietauto machen möchtest auf: [u26@settelen.ch](mailto:u26@settelen.ch)**

## weeklyrent – mieten zum Sparpreis

- Toyota Aygo
- Eine Woche
- Unbegrenzte Kilometerzahl
- Vollkasko-Versicherung
- Gratis-Tankfüllung

Reservieren Sie sich den kompakten Cityflitzer auf [www.weeklyrent.ch](http://www.weeklyrent.ch) oder telefonisch unter:

**061 307 38 53/55**

**1 Woche für  
 nur CHF 292.-**



**P.P.**  
 4002 Basel

Post CH AG

## Auto mieten: Grosse Auswahl, kleine Preise!

Ob Personenfahrzeuge, Kleinbusse oder Kleintransporter: Das Angebot an Mietfahrzeugen bei Settelen ist unglaublich vielfältig und dauerhaft kostengünstig. Profitieren Sie von unserem Kundenservice:

- Lange Öffnungszeiten
- Auch Barzahlung möglich
- Umzugsmaterial erhältlich
- 24-Stunden-Telefonservice

Jetzt reservieren:

**061 307 38 53/55** oder auf [www.settelen.ch](http://www.settelen.ch) > **Autovermietung**



Ich möchte künftig auf die Zustellung des Kundenmagazins «Settelen persönlich» verzichten.

Ich habe eine neue Adresse.

Vorname / Name

Adresse

PLZ / Ort

Talon ausschneiden und senden an: Settelen AG, Türkheimerstrasse 17, CH-4009 Basel  
 Oder per Mail an: [info@settelen.ch](mailto:info@settelen.ch)